

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 9

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Karl Schütte*



Die 20jährige Volks-
musiksängerin

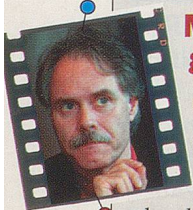
Francine Jordi, auf

die Frage von «Ernst», ob sie sich in der Volksmusikfamilie mit Sepp Trüsch wohl fühle: «Irgend jemand Junger muss ja mal nachkommen. Wenn ich in der Rock-Szene wäre, könnte Tina Turner ja auch meine Mutter sein.»

Jörg Kachelmann,

ARD-Moderator von «Einer wird gewinnen»: «Gunvor Guggisberg – Sie werden sich kaum noch erinnern», stellte seine Rechnung an Deutschland: «Die Schweiz hatte Deutschland am Concours Eurovision zwölf Punkte gegeben, Deutschland der Schweiz keinen. Dafür sind jetzt bald die Autobahnvignetten fällig...»

Kalle Pohl in «7 Tage – 7 Köpfe» auf RTL: «Meine Frau hat mir gedroht, sich von mir scheiden zu lassen, wenn ich mir jedes Fussballspiel bei der WM in Frankreich im Fernsehen anschau – ich glaube, ich werde sie vermissen!»



Moritz Leuenberger zu den Kosten-

prognosen des LKW-Verbandes Astag bei einem Ja zur Schwerverkehrsabgabe, gefunden in «Facts»: «Bei den Zahlen der Astag können Sie als

Faustregel immer eine Null streichen.»

Martin Quilitz in «Die Wochenschau» (SAT 1): «Piercing ist ganz praktisch – ich weiss in der Sauna sonst auch nie, wo ich die Handtücher hinhängen soll!»

Ökonom **Joachim Bischoff** in einem WoZ-Artikel: «Rotkohl» nennen linke KritikerInnen den SPD-Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder.»

Der Dadaist **Walter Serner** im «Tages-Anzeiger»: «Jeder hat die moralische Pflicht, auszusterven!»

Jürgen von der Lippe in der ARD:

«Golfspielen ist was für Leute, die Ostern nicht abwarten können!»



Titel aus dem «Staubinger Tagblatt» (Bayern): «Gegen frühes Altern: Bleiben Sie jung!»

Esther Schweins in «RTL-Samstag Nacht»: «Zu den Neuheiten auf dem Erotikartikel-Markt zählt der erste sprechende Kunst-Penis. Bei Inbetriebnahme ertönt folgende Stimme: Piep, piep, piep – dein Dildo hat dich lieb!»

Die US-First Lady logierte in Genf im selben Hotel wie Fidel Castro. Dazu der seriöse Berner «Bund» mit dem Zwischentitel: «Zimmer-nachbarin Clinon».

Harald Schmidt



in seiner SAT 1-Show über «Viagra», die neue Potenz-Pille: «Sie ist zu vergleichen mit einem

Nadelstreifen-Anzug: dem einen steht er, dem anderen nicht!»

Der Abt von Herzogenburg, Maximilian Fürnsinn, in ORF-«Klingendes Österreich», festgehalten von Telemax: «Ich

war bundesbester Fleischhauer-Lehrling, darauf bin ich immer noch stolz, ich hab' auch am schnellsten abgestochen!»

Im Berliner «Eulenspiegel» entdeckte Kurzform über Thailand. «Pattaya-Tourismus: Oben TUI, unten pfui.»

Gefunden im «Amtsblatt Baar». «Gesucht: 3-Zimmer-Wohnung mit Abstellplatz für Mutter und Kind.»

Schriftsteller **Hugo Loetscher** in der «Neuen Zürcher Zeitung»: «Wenn Gott ein Schweizer gewesen wäre und zugewartet hätte, gäbe es nicht nur die Welt nicht, sondern auch die Schweiz nicht!»

Aus dem Konstanzer «Süd-kurier» unter der Überschrift «Glück gehabt»: «Israels Ministerpräsident Netanjahu wurde vom Vorwurf freigesprochen, für das Scheitern eines Mordanschlags in Jerusalem verantwortlich zu sein.»

«Night Moor»-Moderator **Dieter Moor** im «Blick»:

«Junge Mädchen und erotische Themen interessieren die Leute – vor allem spät nachts. Dafür muss man sich nicht schämen.»



In «Hast du Worte?», **Thomas Koschwitz** auf SAT 1: «Die letzten Worte eines Dompteurs: «Die Löwen haben sich beruhigt, ihr könnt sie jetzt reinlassen...»»

Jay Leno auf NBC, «Tonight Show»: «Clintons Verteidiger behaupten, Monica Lewinsky sei unzuverlässig, aber ihre Anwälte sagen: Diese junge Frau steht mit beiden Knien fest auf der Erde!»

Die Aargauer Soul-Sängerin **Emel** in «Tele»: «Manchmal, wenn meine Mutter mir sagte, ich solle nicht jedem erzählen, dass ich Türkin bin, fühle ich mich schon etwas drittklassig.»